

Erstes Sonnenwendfeuer am Badeplatz

ERLEBNIS Beuerner Pfadfinder vom Stamm der Wikinger hatte zum Thema „Licht und Dunkelheit“ eingeladen / Viel Vergnügen

BEUERN (red). Es war das erste Wintersonnenwendfeuer, das eine Wölflingsgruppe des Stammes Wikinger auf dem eigenen Gelände am Badeplatz in Beuern entfachte – und für die Jungen und Mädchen im Alter zwischen 7 und 11 Jahren zugleich der Einstieg in einen ereignisreichen zweitägigen Aufenthalt am Badeplatz.

„Licht und Dunkelheit“ war das Thema für ein Lager, in dessen Mittelpunkt die längste Nacht des Jahres stehen sollte. So wurden aus Baumscheiben und gesammelten Weidenruten Kränze hergestellt, in deren Mitte eine Kerze befestigt wurde. Neben dem seit nachmittags sorgsam geschürten Sonnenwendfeuer erhellten diese selbst geflochtenen Lichterkränze die Abend-

und Nachtstunden auf und um den Badeplatz.

Licht und Dunkelheit nutzte die Gruppe auch beim improvisierten Schattentheater im Stammesheim. Ein weißes Bettlaken und passende Beleuchtung bildeten den Impuls für vielfältige Geschichten, die neben der Herstellung und der Verwendung von Schattenfiguren entstanden. Nur das bereits vorbereitete gemütliche Nachtlager am wärmenden Kaminofen konnte die Jüngsten der Beuerner Pfadfinder zu inzwischen fortgeschrittener Stunde dazu bewegen, das gemeinsame Spiel für einen geruhsamen Schlaf zu unterbrechen.

Während die Wölflinge längst in ihren warmen Schlafsäcken schlum-

merten, fanden sich um Mitternacht noch einige ältere Pfadfinder am Badeplatz ein. Beim traditionellen Pfadfindergetränk, dem Tschai, wurde dann das alte Jahr mit all seinen Abenteuern und Lagern verabschiedet und Dank und Ballast in schriftlicher Form den Flammen übergeben.

Die sternklare Nacht, der Mond sowie die vielen aufgestellten Lichter ließ alle die Dunkelheit und den Beginn des astronomischen Winters vergessen. „Ab heute wird es jeden Tag ein bisschen länger hell“, wusste dann auch ein Wölfling beim gemeinsamen Frühstück zu berichten. Und nächstes Jahr wird es wieder ein Wintersonnenwendfeuer am Badeplatz der Wikinger geben.



Aus den Weidenruten wurden Lichterkränze hergestellt.

Foto: Red

Aus: Gießener Anzeiger v. 04.01.2016